

Grand Island Anzeiger und Herald.

Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.

Erscheint jeden Freitag.

J. V. Bindolph, Herausgeber.

Office No. 305 West Zweite Straße.

Ein englischer Admiral erklärt, der Verlust der 'Paris' sei die Folge frevelhaften Leichtsinnes des amerikanischen Capitäns.

Die New Yorker Legislatur hat für den Empfang des Admiral Dewey die Summe von \$75,000 bewilligt.

Was ist Bunt? Wenn ein grüner Junge blauen Montag macht und sich bei seinem grauen Vater weiß wäschen will, von diesem aber braun und blau geschlagen wird, so daß es ihm grün und gelb vor den Augen wird und sich dann roth vor Scham davonfleucht, und wenn das auch noch am nächsten Tag schwarz auf weiß in der Zeitung steht.

Die Defiziterei im Bundeshaushalt geht noch immer lustig voran, doch wird als Ursache der Mehrausgaben der Krieg auf den Philippinen angesehen.

Der Verlust seiner Colonien mag Spanien zum Segen gereichen. Statt wie seit Jahrzehnten seine besten Kräfte zur Erhaltung seines überseeischen Gebietes dahin zu opfern und sich langsam zu verbluten, beginnt es nach neueren Meldungen die Hülfsmittel des Landes zu eröffnen und nach Absatzgebieten für seine Produkte sich umzusehen.

Eine ganze Truppe von Menschenjägern ist jetzt auf der Jagd in Wyoming, bestehend aus etwa 200 Mann, jeder ein leichter Schütze und indianische Pfadfinder, Bluthunde und Packthiere haben sie mit sich.

Ein gewisser John Wright, ein Schulkamerad von Admiral Dewey, hat an eine Chicagoer Zeitung einen Brief geschrieben, in welchem derselbe sagt: 'Es wird Niemandem, der den Admiral kennt, wie ich ihn kenne, einfallen, aus Dewey einen 'Star Actor' gelegentlich einer Depew'schen oratorischen Ausstellung zu machen, oder ihm ein Geschenk in Form eines kostspieligen Hauses in Washington zu offerieren.'

Fliegenwehe, Fliegenwehe.

Macht es Euren Pferden leicht während der Fliegenzeit und laßt Fliegenwehe für sie. Carneluz, der Sattler, 2 Meilen nördlich von Wolbach's (Elector hat ihrer viele und verkauft sie billig. Kauft Fliegenwehe von ihm.

Lotales.

Die Rosen sind in voller Blüthe. Montag Abend hatten wir wieder einen ziemlich guten Regen. Frau Katharina Ott war einige Tagen auf der Krankenliste. Croquet-Sets, Hängematten, Hehnke & Co. Dr. Sutherland ist von seiner Reise nach dem Osten zurückgekehrt. Die Gattin des Hrn. Fred. Meiser feierte am Sonntag ihren Geburtstag. Bereitete Euch vor, die größte je hier stattgehabte 4te Juli-Feier in Grand Island zu feiern.

Die Bros. 'Pilsner' ist das Beste. Bei Albert B. D. Scheide.

A. J. Bühler begab sich letzte Woche auf eine mehrwöchentliche Besuchstour nach dem Westen. Seine Familie begleitete ihn. Sonntag Abend versuchte Jemand, in den Stall des Hrn. Stichweh einzubrechen. Hr. Stichweh hörte es, ergriff die Sache in die Hand, wurde aber durch die Stalltür erbrochen, doch konnte er Niemanden sehen, auch war nichts abhandeln gekommen. Montag ging ein Extrazug hier durch auf dem Wege nach Wyoming, wo kürzlich der Bahnraub stattfand und auf dem Zuge befanden sich Leute mit Bluthunden zur Verfolgung. Die Bahngesellschaft macht die nötigsten Anstrengungen, der Verbrecher habhaft zu werden. Samstag Abend waren sieben Pasgabunden arrestit und eingestekt worden, die jedoch in der Nacht sämtlich aus dem Gefängnis ausbrachen, indem sie ein Loch durch den Fußboden machten und unten durch ein Fenster entwichen. Unser Stadtgefängnis hält keinen einzigen Gefangenen mehr.

Unser 4te Juli Comité hat die Musikkapelle von Hastings engagiert um am 4ten Juli zu liefern. Die St. Joseph & Grand Island Bahn wird einen Excursionszug laufen lassen und werden von allen Orten an der Bahn viele Besucher hierher kommen, um den Vierten zu feiern.

Vor einigen Tagen erhielten wir einen Brief unseres alten Mitbürgers Friedrich Schleichardt, der vor einiger Zeit mit seiner Gattin nach Süddakota verzog, zuerst nach Hot Springs, wo Frau Schleichardt, die bekanntlich länger Zeit krank war, erst eine Babelfur durchmachte. Hr. Schleichardt schreibt nun, daß seine Frau wieder völlig hergestellt ist und daß sie jetzt nach Spearfish übergesiedelt sind, wo Hr. August Schleichardt, ein Bruder Friedrich's, wohnt. Wir sind sehr erfreut, die Genesung der Frau Schleichardt berichten zu können.

Am Sonntag kehrten Polizeichef Partridge und A. V. Harriot von Kansas City hierher zurück. Sie waren Delegaten zu der Versammlung der Supreme Lodge der Modern Woodmen, die letzte Woche dort stattfand. Die nächste Sitzung dieses Ordens wird in St. Paul, Minnesota, stattfinden.

Greater America Exposition.

Prämiertes Anerbieten.

Premien für County-Ausstellungen. Um solchen zu erreichen, hat der Directorarath \$20,000 für Counties aller vier Staaten der Union angekauft, welche derartige Collectiv-Ausstellungen auf der Greater America Exposition veranstalten. Die Prämien für County-Ausstellungen von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, Blumen- und Gartenbau-Kultur, sind wie folgt festgesetzt:

Table with 2 columns: County name and Prize amount. Includes entries for Adams, Adams & Adams, Adams & Adams, Adams & Adams, Adams & Adams.

Hr. Robert Geddes Sr. feierte am Sonntag im Kreise seiner Kinder seinen 75ten Geburtstag.

An 3ter Straße, wo sich Weinhold's Bäckerie bisher befand, wird auch ein neues Backgebäude errichtet.

Frau S. B. Ager, Tochter des Hrn. und der Frau Geo. Loan Sr., ist von Steubenville, Ohio, hier zu Besuch.

M. Sanderson wurde Dienstag Morgen im Polizeigericht um \$5 und Kosten gestraft wegen unanständiger Entblösung.

Die Herstellung von etwa 50 'Floats' ist bereits zugesagt für die 4te Juli-Parade von Seiten unserer Geschäftskunde.

Der früher hier wohnhafte J. W. MacCallister, der seiner Gesundheit wegen nach Colorado Springs ging, starb dort letzte Woche.

Bei dem Ringkampf in Hann's Park am Montag Abend zwischen Bert Watts und Charles Stall war ersterer Sieger und zwar in allen drei Gängen.

Unsere Haken- und Leiter-Compagnie beschloß in ihrer letzten Versammlung, zu der jegliche Uniform noch weiße Hosen anzuschaffen für Paradezwecke.

Jetzt versucht Andy Mann von Hastings, in Doniphann Licens für einen Saloon zu erhalten. Na, wir sollten meinen, dazu könnte Einem schon die Lust vergehen.

Großes Ringreiten in Pleasant Grove am Sonntag den 18. Juni. 5 Preise werden in der gewöhnlichen Weise verteilt. Abends Ball. Alle freundlichst eingeladen. Das Comité.

Am Donnerstag starb im Alter von 72 Jahren Hr. Carsten Lange. Das Begräbniß fand am Samstag Nachmittag statt. Der Verstorbene hinterläßt eine Witwe und keine Kinder.

Die Schuldistriktsversammlungen finden statt am letzten Montag im Juni, also am 26sten d. M. Der Schulcensus muß genommen werden 10 Tage vor der Versammlung (in Städten 30 Tage vor dem 1. Juli).

Martin Schimmer's großer Teich, aus dem dieses Frühjahr das Wasser abgelassen worden war, um denselben hellenweise zu vertiefen und die Ufer auszubessern, ist jetzt wieder voll Wasser und fertig für Boatsahrt.

Der Blitz schlug Montag Abend auch in die hiesigen Wasserwerke und löschte das elektrische Licht aus, auch wurde ein Loch in eine Dampftröhre gemacht. Es gab erst große Verwirrung, doch war der Schaden nicht groß.

In der Nacht von Sonntag auf Montag brachen Diebe in die Office der Chicago Lumber Co. und stahlen aus der Geldkassette \$1.60 in Kleingeld, das darin gelassen worden war. Sie ließen 10 leere Anheuser-Busch Bierflaschen zurück.

Der 4te Juli in Grand Island.

Grand Island wird dieses Jahr die großartigste 4te Juli-Feier haben die je in Nebraska abgehalten wurde. Es wird beachtet, alles bisher auf dem Gebiete der Feier des Unabhängigkeits-Erklärungstages Geleistete in den Schatten zu stellen und beginnt dieselbe mit 45 Salutschüssen zu Sonnenaufgang. Um 9 Uhr Vormittags werden die Festslichkeiten mit der großartigsten Parade, die je hier gegeben wurde, eröffnet.

Die Kapelle des 2ten Nebraska-Infanterie-Regiments von Hastings wird die Prozession anführen, gefolgt von einer Compagnie 'Rough Riders', Co. W von 2ten Neb. Reg., Hochschul-Cadetten, eine Compagnie Philippios, das Feuer-Departement, Col. Harrison's Kapelle, 50 Schamagen, die verschiedenen Geschäftshäuser repräsentierend, alle Unterhaltungs- sowie gesellschaftlichen Organisationen der Stadt, einschließlich der Redmen in den Kriegsjahren und in Dedem geführt. Eine heroisierende Rolle in der Parade wird die U. C. E. (Verbindung der Handlungsreisenden) und deren ungleichmäßige Goozoo-Kapelle (spielen und dies zu sehen und zu hören, ist allein werth Meilen weit zu gehen. Sofort nach der Parade wird Co. W, unterstützt von den Hochschul-Cadetten und den Redmen, zeigen, wie Daniel Sam gute Philippios macht.

Mittags 12 Uhr Ballon-Aufstieg. Von 12:15 bis 1:45 für Mittag. Um 2 Uhr Nachm. beginnen allerhand Sports, wie Wettlaufen von fetten Männern, Damen-Löffellaufen, Schubarten-Wettlaufen, Wettlaufen von pferdelosen Kutschen, Hirtelzweigen, Stangenklettern, Saufen, Feuerwehr-Conteste (zwischen 7 Compagnien) und zahlreiche andere, für welche ansehnliche Baarpreise ausgesetzt worden sind.

Am 4 Uhr Nachm. wird Grand Island vs Kearney. Tanz während des Nachmittags und Abends in verschiedenen Pavillons.

Zu Sonnenuntergang abermals ein Salut von 45 Schüssen, gefolgt von einem \$1000-Feuerverk, das Bombardement von Santiago vorstellend; es wird das Großartigste sein was je in Central-Nebraska gegeben wurde. Jedermann ist freundlichst eingeladen, nach Grand Island zu kommen und hier den großartigsten der Nationalfeier Tage zu feiern.

Hr. John Stubbe, Vetter von G. A. Rehber, der seit letzten Dezember hier war, restte Dienstag ab nach Minneapolis. Er wird wahrscheinlich im Herbst oder Anfangs Winter wieder hierherkommen.

Wenn Ihr dabei seid, Euer Heim zu verschönern, dann vergeht nicht, daß Sonndermann die besten Möbel für Eure Einrichtung hat. Einerlei was Ihr haben wollt, Sonndermann hat es, indem er ein sehr großes Lager führt, wesehalb Ihr dort die beste Auswahl habt.

In der Nacht von Montag auf Dienstag schlug der Blitz in den Stall unseres Soldiers' Home und brannte derselbe vollständig nieder. Auch der sämtliche Inhalt, einschließlich 6 Pferde, wurde ein Opfer der Flammen. Zwei der Pferde waren Eigenthum des Staates, während 2 dem Commandanten gehörte. Mehrere dem Staat gehörige Pferde waren auf der Weide gelassen worden und entgingen so dem Tode. Ein im Stall befindlicher Hühnerhund verbrannte ebenfalls, trotzdem er hätte herauslaufen können, da der Stall offen war. Alle Fuhrwerke verbrannten ebenfalls und betrug der Verlust etwa \$3500 ohne irgendwelche Versicherung, da Nichts versichert ist in der Heimath. Der Stall war in guter Entfernung von anderen Gebäuden, so daß für diese keine Gefahr war, trotzdem ein starker Wind in der Richtung blies. Das Feuer hatte, ehe man es bemerkte, bereits den ganzen Stall ergriffen.

Neue Soldaten waren es, die am Samstag Nachmittag hier durch kamen. Es waren ihrer 13 Mann, die auf dem Wege nach San Francisco waren und aus irgendwelchem Grunde wurde der Waggon in dem sie sich befanden, hier anstragirt, um erst mit dem Abendzuge weiterbefördert zu werden. Unsere Herren 'Vaterlandsvertheidiger' machten sich in diesem hier gemüthlich und tranken verschiedne, bis sie schließlich sehr übermäßig wurden und die gemüthlichen Streiche verübten. Sie insultirten vorbeispassirende Damen, liefen sogar gegen solche an, nahmen herumstehende oder liegende Sachen mit nichts dir nichts fort, nahmen Bicicles und fuhren damit auf den Seitenwegen und machten schließlich Kravall der in Schlägerei auszuarten schien. Die beiden Schlimmsten wurden schließlich unter großen Schwierigkeiten von den Polizisten Jansen und Ryder, die mehrere Andere, darunter Wm. Gammel und Henry Garb jr. zu Hilfe nahmen, nach dem Polizeiquartier gebracht. Einige ihrer Kameraden wollten es nicht zugeben, wurden aber von Anderen zurückgehalten. Die Kerle hatten Uniformen an, hatten jedoch keine Waffen, was jedenfalls ein Glück war, da es sonst wahrscheinlich Blutergießen gegeben hätte. Die Beiden wurden Jeder um \$5 und Kosten gestraft, doch behielt man sie im Gefängniß bis zur Zeit der Abfahrt ihres Zuges, wo sie unter Bedeckung hingebracht wurden. Ihre Strafe wurde ihnen erlassen. Die Kerle waren von Milwaukee, Chicago und New York und es war kein Offizier bei ihnen. Es war ein böses Ohr, doch waren auch einige Anständliche unter ihnen, die sich der Ausföhrung ihrer Kameraden schämten.

Sam Huston, von der Firma Dill & Huston, machte letzten Freitag, als er von F. J. Wallace an Ost Front Straße Hausmiete kollektiren wollte, schlimme Erfahrungen und ist jedenfalls froh, daß er nicht mehr solche Kunden als Wallace hat, sonst dürfte das Miethes-Kollektiren zu gefährlich sein. Er kam also zu Wallace um die seit dem 15. April bereits schuldige Miethz zu kollektiren, aber sobald er diesen seinen Wunsch ausgesprochen, ergriff Wallace ein Weil und wollte auf Huston los, der einige Schritte retirierte, dann aber Wallace beim Arm faßte und so verhinderte daß ihm Schaden zugefügt wurde. Jetzt aber kam Frau Wallace hinzu mit einem Revolver in der Hand und drohte, Huston über den Haufen zu schießen. Jetzt wurde parlamentirt und Huston zeigte sich bereit, abzutziehen. Kaum jedoch hatte er den Arm von Wallace losgelassen, als dieser wieder auf ihn einrang. Er retirierte wieder, wie vorher und packte auf die Gelegenheit, den Arm wieder zu fassen. Ebe ihm dies jedoch gelang, kam Wallace nach seinem dort angebumdenen Pferde und hieb den Halfterriemen durch, worauf der Gaul davonlief. Huston fing ihn aber, ehe er weit gelaufen war und dann fuhr er nach der Stadt und ließ Wallace verhaften. Vor Richter Mullin kam die Sache zur Verhandlung und erhielt Wallace 30 Tage Gefängniß. Als Sheriff Taylor den Kunden in seinem Buggy nach dem Courthouse bringen wollte, ging aber der Tanz los, denn Wallace, der zwar seit vier Jahren vorgiebt, gelähmt und arbeitsunfähig zu sein und auch schon über 60 Jahre alt ist, bewies, daß er ganz gut arbeiten kann, wenn er nur Lust hätte, denn der Sheriff, der doch ein junger starker Mann ist, konnte seinen Gefangenen nicht bändigen und mußte das Projekt mit dem Buggy aufgeben. Er rief sich aber verschiedne Leute zu Hilfe und der arme 'Gelähmte' wurde auf einen Expreswagen geladen und, indem mehrere Mann zu thun hatten, ihn niederzuhalten, nach dem Gefängniß gebracht und in den Stahlkäfig gesteckt, wo er nun Zeit hat, über seine Mißthaten nachzudenken. Die Familie von Wallace ist arm, da er, wie gesagt, ein arbeitsloses Subjekt ist und aberhaupt ein gemeiner, schlechter Kerl ist, wie dieser Vorfall beweist.

Frühjahrs und Sommer Waaren bei



WOLBACH'S.

Fertige Ginghamshürzen in verschiednen Mustern und Farben für 10 und 15c das Stück.

Wer einen Damen- oder Kinderhut kaufen will, sollte nicht verfehlen unsere Hutwaaren-Abtheilung zu besuchen. Die Auswahl ist so groß und reichhaltig, daß jede Dame etwas Passendes finden wird und die Preise sind sehr mäßig.

Schwarze, baumwollene Damenstrümpfe in großer Auswahl und allen Größen für 5, 8, 10, 12 1/2, 15, 19, 25c usw.

Wir führen die besten und berühmtesten Fabrikate in Corsets wie 'Thomson's Glove Fitting', 'American Lady', 'Royal Worcester', 'Dr. Warner's' u manche andere in allen Größen von 25c bis zu \$1.50.

Fertige Kinderkleider in Größen von 1 bis 4; Galico, Percale und Gingham, mit Spitzen oder Stickerei besetzt, für 49c, 73c, 98c, \$1.50 und \$2.25.

Feine Kinderhüte mit Schnüren oder Knöpfen in Größen 5 bis 8 für 50c, in Größen 9 bis 11 für 65c.

Taschentücher für Damen und Kinder: Mit farbigen Borden für 1, 2, 2 1/2, 3 1/2, 4 und 5c. Weiß mit breitem oder schmalen Hohlraum für 3, 4, 5, 6, 8, 10, 13, 15, 19, 23, 25, 30c u. bis zu \$1.45 das Stück. Mit schwarzem Borden für 8, 10, 14, 18 und 25c.

Eine große Auswahl in Weißwaaren für Kleider und Blousen passend, wie Dimity, Organdy, Rainfoot, French Novelty, Swiss usw.

Wir sind alleinige Agenten für die berühmten 'Queen Quality' Schuhe für Damen, die besten \$3.00 Schuhe im Lande. Jedes Paar garantiert.

Am billigsten kauft man da, wo man am besten kauft und das ist in dem alten, zuverlässigen Geschäft von

S. N. WOLBACH.

Hr. C. H. Böhrer, der in der Nähe von Shelton farmt, war vorgestern in der Stadt und berichtet, daß der Getreidestand dort etwa ebenso ist wie in hiesiger Umgegend, d. h. gut und steht eine gute Ernte zu erwarten falls nichts dazwischen kommt.

messerte schlepte sich bis zur Hintertür von Boyden's Apotheke, öffnete die Thür und viel hinein. Dr. Boyden wurde gleich gerufen und ließ dem Verwundeten seine Hilfe angeeignen, der dann nach dem Hospital gebracht wurde, wo er Montag Nachmittag um etwa 4 Uhr starb. Es wurde eine aus H. Harrison, N. Jodera, Bert Farnsworth, George Winn, Dr. L. C. Moore und A. Tharp bestehende Coroners Jury zusammen berufen, die den Wahrspruch abgab, daß Tyler durch eine mit ihm reisende, unbekannte Person ermordet worden sei. Leichenbestatter Steuens erhielt den Toten, die den Einäsarnirt wurde. Tyler's Vater, Wallace Tyler, 498 Ogden Ave., Chicago, wurde telegraphisch benachrichtigt.

Die diesjährige 4te Juli-Feier wird wirklich großartig in Grand Island werden. Das Comité für Aufbringung der nötigen Gelder hat den besten Erfolg gehabt, indem die Geschäftskunde und Andere gute Beiträge zeigten und die regste Thätigkeit, um ihre repositiven Obliegenheiten zu erfüllen und wird Alles auf das Beste arrangirt.

Der Verbrecher ist wahrscheinlich nach dem Osten entwichen und Tyler's Gefährte, Appleton, ist in Gehwahrsam genommen worden als Zeuge. Derselbe macht sehr widersprechende Aussagen, auch ist es unerklärlich, weshalb er den Mörder nicht anzeigte, da derselbe, seinen Aussagen nach, Sonntag noch in der Stadt und mit ihm zusammen war. Sein Verhalten läßt sich nicht gut erklären. Der Mörder ist 5 Fuß 3 Zoll hoch, etwa 180 Pfund schwer, ungefähr 25 Jahre alt hat glattrasiertes Gesicht mit eilichen Arbeit. Ertrag bunten Rock, schwarz und braun gestreifte Hosen, blutbesetzt, schwarzen weissen Hut. Er soll ein Ausländer sein, der nur gebrochen englisch spricht. Es wäre zu wünschen, daß er eingefangen würde.

Die verschiednen Comites sind wie folgt: Allgemeines Aufsichtsamite, das die Arbeiten aller anderen Comites zu kontrolliren hat: James Rourke, H. H. Glover, W. A. McAllister, S. N. Wolbach, Jas. Cleary, F. W. Ashton, Richard Gehring, F. J. Coates. Finanz- und Kontroll Comite: Jas. Rourke, T. B. Jodera, R. Gehring, W. A. McAllister, S. N. Wolbach, F. E. Carr, J. C. Donald, J. M. Bowers. Anzeiger: F. J. Coates, D. H. Tracy, Louis McAllister. Musik: W. H. Harrison, W. S. Iman, Geo. Everett, H. V. Peters, Henry Mitchell. Parade: Robert Freitag, Del Ryder, R. A. Kello. Reden: W. H. Platt, W. H. Thompson, T. D. C. Harrison. Decorations: H. A. Platt, G. M. Friend, D. C. Campbell. Empfang: Mayor und Stadtrat. Illumination: John Alexander, C. F. Haack, John Waldmann, Rob't. Geddes. Marshall, Kapitän Geo. Röder; Hülfsmarschall, Lieutenant D. R. Perry. Ferner ist jede an der Parade theilnehmende Organisation zu einem Hülfsmarschall berechtigt.

Der Ermordete war 21 Jahre alt und groß und stark gebaut, gut 6 Fuß hoch.

Mord. Am Samstag Abend wurde Frank D. Tyler, der zusammen mit Wm. Appleton von Californien nach dem Osten zog und zwar als blinder Passagier auf Frachtschiffen, von einem anderen Tramp, mit dem sie westlich von hier zusammengepfloffen waren, erschossen. Sie waren hier vom Zuge geworfen worden und ging Tyler mit seinem Mörder, der darüber, daß sie vom Zuge geworfen waren, sehr erdost war, die Frontstraße entlang bis gegenüber Fischer's Saloon, wo der Tramp Tyler mehrere Messerstücke verpackte; wovon einer, auf der linken Seite zwischen der siebenten und achten Rippe in den Rücken drang und tödlich war. Der Ver-

immer und ewig wird Hood's Sarsaparilla als Blutreiniger empfohlen. Seine grossen Kuren sind durch gereinigtes Blut vollbracht - Kuren der Serothel, Flechten, Hautkrankheiten, Rheumatismus, Neuralgie, Katarak, Nervosität, Nerven'schwäche. Es kuriert wenn anderes nutzlos ist weil es

immer und ewig wird Hood's Sarsaparilla als Blutreiniger empfohlen. Seine grossen Kuren sind durch gereinigtes Blut vollbracht - Kuren der Serothel, Flechten, Hautkrankheiten, Rheumatismus, Neuralgie, Katarak, Nervosität, Nerven'schwäche. Es kuriert wenn anderes nutzlos ist weil es

immer und ewig wird Hood's Sarsaparilla als Blutreiniger empfohlen. Seine grossen Kuren sind durch gereinigtes Blut vollbracht - Kuren der Serothel, Flechten, Hautkrankheiten, Rheumatismus, Neuralgie, Katarak, Nervosität, Nerven'schwäche. Es kuriert wenn anderes nutzlos ist weil es